

Spannende Begegnungen

Liebe Freunde des WK-Newsletters,

alle reden über "Gender". Sie reden nicht nur, sie streiten. Worum es dabei geht, versuchte eine Tagung in der Evangelischen Akademie Sachsen näher zu beleuchten. Dabei kamen Befürworter und Kritiker der Genderbewegung zu Wort. In einem ausführlichen Referat konnte ich unter anderem auf die weltanschaulichen Hintergründe der aktuellen Gendertheorien und das grundlegend andere Konzept von Sexualität hinweisen, das uns so große Sorge macht. Die Atmosphäre war sachlich und von echter Hörbereitschaft bestimmt.

Zwei Tage später: Im Kasseler "Friedenshof" findet das Lebensrechts-Forum statt. Es geht um den Schutz der noch nicht geborenen Kinder und um beunruhigende Entwicklungen in der Embryonenforschung. Vom Marsch für das Leben ist bekannt, dass Abtreibungsbefürworter gegen dieses Engagement aggressiv protestieren. Aber dass diesmal sogar eine interne Veranstaltung angegriffen wird, ist neu. Schon im Vorfeld wird das Gemeinschaftshaus beschmiert. Eine Gegendemonstration ist angesetzt. Während meines Impulsreferats höre ich draußen Trommeln und Geschrei. Der besonnene Einsatz der Polizei verhindert eine Eskalation.

Zwei gegensätzliche Erfahrungen innerhalb einer Woche: Einmal ein durchaus kontroverses, aber friedliches Gespräch in gegenseitigem Respekt. Ein andermal Parolen unter der Gürtellinie und Schmierereien. Als Einsicht nehme ich mit: In sexualethischen Fragen gibt es harte Fronten, die sich nicht harmonisieren lassen. Und dennoch gibt es zur sachlichen und gewaltfreien Auseinandersetzung keine Alternative.

Danke, dass Sie unseren Newsletter lesen! Gern dürfen Sie ihn auch weiterempfehlen.

Herzliche Grüße, Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz